

Absender

Ort, Datum

An die untere Wasserbehörde des
Landkreises Bautzen

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung gereinigter Abwässer in ein Gewässer

über

die Gemeinde / Stadt / den Abwasserzweckverband

- im Zusammenhang mit einem geplanten Bauvorhaben
- zur Nachrüstung vorhandener Abwasseranlagen zur Erlangung eines Wasserrechts vorhandener Abwasseranlagen
- zur Nachrüstung vorhandener Abwasseranlagen zur Erlangung eines Wasserrechts vorhandener Abwasseranlagen

I. Antragssteller

Name		Vorname	
Straße, Nr.		PLZ, Ort	Telefon

II. Baugrundstück

PLZ, Ort	Straße, Nr.
Gemarkung	Flurstück

Ist der Antragssteller Grundstückseigentümer ja nein Wenn nein ...

III. Entsorgungseinheiten

<input type="text"/> Einwohner in	---->	<input type="text"/> Wohneinheiten
<input type="text"/> Einwohnergleichwerte in	---->	<input type="text"/> Gewerbebetrieben

Art des Gewerbes

IV. Abwassereinleitung

Das gereinigte Abwasser wird eingeleitet

in einen offenen Wasserlauf über die belebte Bodenzone in den Untergrund

in einen verrohrten Wasserlauf

V. Kläranlage

<input type="checkbox"/> Mehrkammerausfallgrube mit Nachschaltung eines/r	- Nutzinhalt	<input type="text"/> m ³
<input type="checkbox"/> Pflanzenbeetes	- Gesamtfläche	<input type="text"/> m ²
<input type="checkbox"/> Nachklärteiches	- Wasserfläche	<input type="text"/> m ²
<input type="checkbox"/> Festbetтанlage	- Bemessungsgröße	<input type="text"/> EW
<input type="checkbox"/> Kleintropfkörper	- Bemessungsgröße	<input type="text"/> EW
<input type="checkbox"/> Belebtschlammanlage	- Bemessungsgröße	<input type="text"/> EW

VI. Wasserversorgung - Anschluss an

<input type="checkbox"/>		zentrale Wasserversorgung	wenn ja
<input type="text"/>	m	Abstand zu eventuell bestehenden Wasserversorgungsanlagen (Trink- und / oder Brauchwasser)	
<input type="checkbox"/>		Einzelbrunnen	wenn ja
<input type="text"/>	m	Abstand zu bestehenden Trinkwasserbrunnen	

VII. Grundwasser

Höchstmöglicher Grundwasserstand	<input type="text"/>	m unter Gelände (eventuell Gutachten) oder
Gemessener Grundwasserstand am <input type="text"/>	<input type="text"/>	m unter Gelände

VIII. Regenwasser wird eingeleitet in

<input type="checkbox"/> Untergrundverrieselung	<input type="checkbox"/> Sickerschacht	<input type="checkbox"/> Wasserlauf / Graben	<input type="checkbox"/> Kanalisation
---	--	--	---------------------------------------

IX. Bodenart bei beantragter Versickerung

<input type="checkbox"/> Sand / Kies	<input type="checkbox"/> sandig/kiesiger Lehm / Ton	<input type="checkbox"/> bindiger Boden
--------------------------------------	---	---

X. Folgende Unterlagen sind beizufügen

1.	Erklärung des Abwasserbeseitigungspflichtigen (Abwasserzweckverband (AZV), Gemeinde, Stadt) zum Anschluss- und Benutzerzwang.
2.	Flurkartenauszug (Maßstab 1 : 2000, 1 : 2750, 1 : 5000), wenn nicht aussagefähig zusätzlich Lageplan, mit eingetragenen Brunnen sowie der aktuellen und geplanten Bebauung im Umkreis von 50 m von den Abwasseranlagen mit Kennzeichnung des Einleitpunktes in das Gewässer.
3.	Zeichnerische Darstellung der Abwasserbehandlungsanlagen.
4.	Zustimmung der Grundstückseigentümer in Anspruch genommener Grundstücke, sofern diese nicht Eigentum des Antragsstellers sind.
5.	Zustimmung des Eigentümers der mitbenutzten Abwasseranlagen (z.B. Kanal).

XI. Für die Richtigkeit der Angaben

Projektant (Datum, Stempel, Unterschrift)	Antragssteller (Datum, Unterschrift)

XII. Stellungnahme des Abwasserbeseitigungspflichtigen

<input type="checkbox"/> keine Bedenken	<input type="checkbox"/> Bedenken auf gesonderter Stellungnahme	<input type="checkbox"/> Die Angaben zu I-III und VI-IX werden bestätigt.
<input type="checkbox"/> Klärschlamm Entsorgung ist gesichert	<input type="checkbox"/> Der Einleitung in den Gemeinde / AZV-eigenen Kanal wird zugestimmt	
Bemerkungen	Datum, Stempel, Unterschrift	